

Abstract:

### Essays in Poverty, Inequality and Political Economy

The thesis delves into questions of measurement of poverty and inequality and evaluates a hypothesis behind a policy that impacts democratic rights of millions of individuals in India. The first two papers are based on the Global Consumption and Income Project (GCIP). They describe the construction of the consumption and income datasets and the evolution of material wellbeing in the last 55 years for 161 countries around the world. The third paper proposes an individual multidimensional poverty measure that takes into account intra-household inequality when measuring poverty. The last paper investigates if educated leaders lead to better education outcomes for children than less-educated leaders. Using a close election regression discontinuity design we find no evidence that educated leaders are better than less-educated counterparts.

### Aufsätze zu Armut, Ungleichheit und politischer Ökonomie

Die Doktorarbeit beschäftigt sich sowohl mit Fragen zur Messung von Armut und Ungleichheit als auch mit der Evaluierung von Politikmaßnahmen, die Millionen von Menschen in Indien betroffen haben.

Das ersten zwei Kapitel der Doktorarbeit basieren auf dem so genannten „Global Consumption Income Project (GCIP)“. Sie beschreiben wie die Konsum- und Einkommensdaten erstellt worden sind und wie sich der materielle Wohlstand in 161 Ländern über den Zeitraum der letzten 55 Jahre entwickelt hat. Im dritten Artikel wird ein individuenspezifisches multidimensionales Armutsmaß entwickelt, welches berücksichtigt, dass Verteilungsunterschiede innerhalb eines Haushaltes existieren. Das vierte und letzte Kapitel untersucht, inwieweit Politiker mit höheren Bildungsabschlüssen zu besseren Bildungsindikatoren bei Kindern und Jugendlichen führen. Zur Identifizierung kausaler Effekte wird in diesem Kapitel eine so genannte „Regression Discontinuity Design“ verwendet, welches darauf basiert, dass Wahlergebnisse zugunsten eines Kandidaten öfters sehr knapp ausfallen. Die empirischen Resultate legen nahe, dass der Bildungsgrad von Politikern keinen Einfluss auf die Bildung von Kindern und Jugendlichen in den Herkunftsorten der jeweiligen Politiker hat.